

STUDIUM GENERALE

Herbst-/Winter-Semester 2022/23

Die Idee: Freude an neuen Aspekten

Das Programm: Ein umfassender Überblick über Themen in der Altertumswissenschaft, Kunst, Religion, Politik, Mathematik, Biologie, Geologie, Geschichte, Literatur und Musik. Das Studium bietet einen Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen Dozenten und Zuhörern. Es wendet sich an Menschen, die Zeit und Interesse an der Aneignung von wissenschaftlich fundiertem Wissen, am selbständigen Forschen und am Wissensaustausch mit anderen haben. Alter und Ausbildung spielen dabei keine Rolle.

Das Ziel: Den Blickwinkel erweitern, neue Räume erschließen, die Perspektive verändern, forschen, suchen und entdecken. Das Studium Generale ist ein Ort der Begegnung und Vermittlung von Vergangenheit und Gegenwart im Fragen nach der Zukunft.

Die Themen in Unterföhring

- Die gesellschaftliche Entwicklung in Japan
- Einführung in die Neurobiologie
- Musik: Die Symphonie

Thema: Die gesellschaftliche Entwicklung in Japan

Die Geschichte Japans wird in vier Abschnitten dargestellt:

- bis 11. Jahrhundert mit Schwerpunkt Heian-Zeit (Buddhismus, (Shinto), Literatur, Musik, Poesie und Tanzkunst)
- bis 16. Jahrhundert mit Schwerpunkt Muromachi-Zeit (Bushi/Samurai übernehmen die Herrschaft und kulturelle Führung in Japan)
- bis 19. Jahrhundert mit Schwerpunkt Tokugawa-Zeit (Blütezeit der Samurai- und der bürgerlichen Edo-Kultur)
- Japan im 20. und 21. Jahrhundert (Aufstieg und Niederlage des Kaiserreiches, Japan und sein Verhältnis zu anderen Staaten in Ostasien, Tradition und Moderne im Nachkriegs- und modernen Japan)

Jede Sitzung wird neben Einblicken in relevante Ereignisse der japanischen Geschichte Bezüge zur Gegenwart aufzeigen.

Der Dozent: Dr. Jan Schumacher

1982 in Hamburg geboren und studierte und promovierte an der Ludwig-Maximilians-Universität in München in Theaterwissenschaft und Japanologie. Seit 2018 lehrt er an der Ludwig-Maximilians-Universität in Einführungskursen die Grundlagen der europäischen und internationalen Theatergeschichte



Bild: Quelle: Sigrun Eber privat

Thema: Wie denkt das Gehirn? Einführung in die Neurobiologie

Hirnforschung ist hochaktuell und so will dieser Kurs unserem Gehirn auf die Spur kommen. Aufbau des Gehirns und der Nervenzellen werden erklärt und auch Themen wie Bewusstsein, Lernen und Gedächtnis, Entwicklung des Gehirns im Laufe des Lebens u.a. werden erläutert.

Die Dozentin: Sigrun Eber

Jahrgang 1964, Diplom-Biologin, Studium in München mit Schwerpunkt Genetik, seit 2001 Dozententätigkeit bei verschiedenen Volkshochschulen in München und Umland, sowie beim Münchner Bildungswerk. Das Themenspektrum reicht von der Geschichte der Naturwissenschaften, Genforschung, Immunologie, Neurobiologie, Funktion des menschlichen Körpers, Botanik bis zur Ernährung

Ziel der Kurse: ich möchte bei den Teilnehmenden Interesse und Begeisterung für das spannende Themenfeld der Naturwissenschaften wecken und zum Staunen anregen.



Bild: Quelle: Sigrun Eber privat

Thema: Die Entwicklung der Sinfonie

Keine andere Gattung steht so im Zentrum der Instrumentalmusik wie die Sinfonie. Unsere heutigen Orchester sind dabei ausgerichtet an der Großbesetzung der Spätromantik. Doch wie hat sich die Sinfonie historisch entwickelt? Hier sollen folgende wichtige musikgeschichtliche Stationen anhand exemplarischer Hörbeispiele verfolgt werden: Von der Opern-Ouvertüre (der Sinfonia) zur Sinfonie der Wiener Klassik, Beethoven als Höhepunkt der Gattung, die Romantik mit ihrer Krise der Sinfonik (Schubert, Schumann und Mendelssohn), Programmsinfonie und spätromantische Sinfonie bei Brahms, Bruckner und Mahler sowie abschließend ein Blick auf die Sinfonik der Moderne (Schönbergs Kammer-sinfonie, Schostakowitsch und Zeitgenössisches).

Der Dozent: Tim Koeritz

1965 in Stade (Niedersachsen) geboren, studierte die Fächer Musik und Geschichte für das Lehramt an Gymnasien an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover. Der diplomierte Rundfunkmusikjournalist (Abschluss der Musikhochschule Karlsruhe) lebt und arbeitet seit 1999 in München als freiberuflicher Klavierlehrer, Dozent der Volkshochschule und bis 2020 auch als freiberuflicher Musikjournalist für verschiedene ARD-Anstalten. Programmhefttexte schreibt er unter anderem für das CHORWERK RUHR in Essen und aktuell für die Münchner Konzertreihe „Cantate um 1715“ sowie die Konzerte im Fronhof (Augsburg). Musikalisch war er von 2000 bis 2021 im via-nova-chor München als Bass-Sänger sowie auch organisatorisch dort aktiv.



Bild: Quelle: Tim Koeritz privat